

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

BuuMosol® Industriereiniger TI M2000

laut aktuellen Richtlinien: 01.01.2022
Gesamtseitenzahl: 1-10

Abschnitt 1 - Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator - Handelsname

- **BuuMosol® Industriereiniger TI M2000**
reinigt LKW's, Planen und Zelte, Werkstatt- und Hallenböden, Motoren, Aggregate, Getriebe und Maschinen, Chassis und Unterböden, Bau- und Landmaschinen sowie verschmutzte Oberflächen aller Art. Schnelles und äußerst kraftvolles, hochalkalisches Profi-Konzentrat für den Nutzfahrzeugbereich, Werkstatt und Maschine.
- Extrem gute Reinigungsleistung für Öl, Fett, Ruß und sonstige Verschmutzungen.
- Das Produkt ist biologisch abbaubar. Doppelkonzentrat, äußerst ergiebig.

1.2. Identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs, von denen abgeraten wird

- Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes/ des Gemisches** - Alkalischer Reiniger

Hersteller/ Lieferant:

- BuuM Herstellung u. Vertrieb
umwelttechnischer Produkte GmbH & Co. KG
Hamburger Str.27 D
D-22952 Lütjensee

Auskunftsgeber/ Bereich/ Notfallauskunft:

- Zentrale / Verkauf
Telefon 04154-7351
Fax 04154-75178

Abschnitt 2 - Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Skin Corr. 1A H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Eye Dam. 1 H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß **CLP**-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
(Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures)

- **Gefahrenpiktogramme**



GHS05

- **Signalwort** - Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Kaliumhydroxid

Tetranatriummethyldiamintetraacetat

C12-14 Alkyl-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxyethyl)ammoniumchlorid

1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure

- **Gefahrenhinweise**

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

- **Sicherheitshinweise**

P260 - Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung - Nicht anwendbar**

PBT (persistent, bioakkumulativ und toxisch)

vPvB (very/sehr persistent und very / sehr bioakkumulativ)

Abschnitt 3 - Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2. Chemische Charakterisierung - Gemische

- Beschreibung/ Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
- Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS: 1310-58-3	Kaliumhydroxid	2,5-10%
EINECS: 215-181-3	Skin Corr. 1A, H314; Acute Tox. 4, H302	
	Reg.nr.: 01-2119487136-33	
CAS: 64-02-8	Tetranatriummethyldiamintetraacetat	2,5-10%
EINECS: 200-573-9	STOT RE 2, H373; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332 - Reg.nr.: 01-2119486762-27	
CAS: 2809-21-4	1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure	≤ 2,5%
EINECS: 220-552-8	Met. Corr.1, H290; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302	
	Reg.nr.: 01-2119510391-53	
EG-Nr: 931-275-3	C12-14 Alkyl-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxyethyl)ammoniumchlorid	≤ 2,5%
Reg.nr.:	STOT RE 2, H373; Skin Corr. 1C, H314; Aquatic Acute 1, H400;	
01-2119484688-17	Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H302	
CAS: 61791-14-8	Kokosalkylaminethoxylat	≤ 2,5%
NLP: 500-152-2	Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Aquatic Chronic 3, H412	

EG-Nr: 931-292-6 Amine, C12-14 (geradzahlig)-Alkyldimethyl, N-oxid ≤ 2,5%
Reg.nr.: Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 2,
01-2119490061-47 H411; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315

- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe
EDTA und dessen Salze, Phosphonate, kationische Tenside, nichtionische Tenside < 5%
Duftstoffe

Zusätzlicher Hinweis: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Abschnitt 4 - Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Einatmen:** Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
- **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, Mund ausspülen reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 5 - Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.
Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung:
Atemschutzgerät anlegen.
Vollschutzanzug tragen.
- Weitere Angaben: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen nach den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Abschnitt 6 - Maßnahmen unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen in Notfällen

- Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol - Atemschutz verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Mit viel Wasser verdünnen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
- Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
- Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.
- Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Laugenbeständigen Fußboden vorsehen.
- Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Säuren lagern.
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren. Getrennt von Metallen aufbewahren.
Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Vor Frost schützen.
Lagerklasse: 8 B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3. Spezifische Endanwendungen - Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 8 - Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1. Zu überwachende Parameter

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

- **DNEL-Werte**

1310-58-3 Kaliumhydroxid

Inhalativ	Long-term - local effects, worker	1 mg/m ³ (worker)
	Long term - local effects, general population	1 mg/m ³ (general population)

64-02-8 Tetranatriummethylen-diamintetraacetat

Oral	Long term - systemic effects, general population	25 mg/kg bw/day (general population)
Inhalativ	Acute - local effects, worker	3 mg/m ³ (worker)
	Long-term - local effects, worker	1,5 mg/m ³ (worker)
	Acute - local effects, general population	1,2 mg/m ³ (general population)
	Long term - local effects, general population	0,6 mg/m ³ (general population)

2809-21-4 1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure

Oral	Long-term - systemic effects, worker	13 mg/kg bw/day (worker)
	Long term - systemic effects, general population	6,5 mg/kg bw/day (general population)

C12-14 Alkyl-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxyethyl)ammoniumchlorid

Oral	Long term - systemic effects, general population	0,9 mg/kg bw/day (general population)
Dermal	Long-term - systemic effects, worker	1,25 mg/kg bw/day (worker)
	Long term - systemic effects, general population	0,9 mg/kg bw/day (general population)
	Long term - local effects, general population	0,02 mg/cm ² (general population)
Inhalativ	Long-term - systemic effects, worker	2,2 mg/m ³ (worker)
	Long term - systemic effects, general population	3,1 mg/m ³ (general population)

- **PNEC-Werte**

64-02-8 Tetranatriummethylen-diamintetraacetat

Aquatic compartment - freshwater	2,2 mg/l (freshwater)
Aquatic compartment - marine water	0,22 mg/l (marine water)
Aquatic compartment - water, intermittent releases	1,2 mg/l (intermittent release water)
Terrestrial compartment - soil	0,72 mg/kg dw (soil)
sewage treatment plant	43 mg/l (sewage treatment plant)

2809-21-4 1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure

Aquatic compartment - freshwater	0,136 mg/l (freshwater)
Aquatic compartment - marine water	0,0136 mg/l (marine water)
Aquatic compartment - sediment in freshwater	59 mg/kg sed dw (sediment fresh water)
Aquatic compartment - sediment in marine water	5,9 mg/kg sed dw (sediment marine water)
Terrestrial compartment - soil	96 mg/kg dw (soil)
sewage treatment plant	20 mg/l (sewage treatment plant)
Oral secondary poisoning	12 mg/kg food (food sec poisoning)

C12-14 Alkyl-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxyethyl)ammoniumchlorid

Aquatic compartment - freshwater	0,004 mg/l (freshwater)
Aquatic compartment - marine water	0,0004 mg/l (marine water)
Aquatic compartment - water, intermittent releases	0,0014 mg/l (intermittent release water)
Aquatic compartment - sediment in freshwater	4,5 mg/kg sed dw (sediment fresh water)
Aquatic compartment - sediment in marine water	0,48 mg/kg sed dw (sediment marine water)
Terrestrial compartment - soil	0,61 mg/kg dw (soil)
sewage treatment plant	0,19 mg/l (sewage treatment plant)
Oral secondary poisoning	16,7 mg/kg food (food sec poisoning)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition - Persönliche Schutzausrüstung

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- **Atemschutz:** Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Filter A/P2 und Filter B
- **Handschutz:** Schutzhandschuhe/ Handschuhmaterial - laugenbeständig Nitrilkautschuk/ Butylkautschuk
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille
- **Körperschutz:** Laugenbeständige Schutzkleidung

Abschnitt 9 - Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben/ Aussehen**
Form: Flüssig
Farbe: Orange
Geruch: Citrus
Geruchsschwelle: Nicht bestimmt
pH-Wert bei 20 °C: 13,0 (DIN 19268)
- **Zustandsänderung**
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt: Nicht bestimmt
Siedepunkt/ Siedebereich: Nicht bestimmt
Flammpunkt: Nicht bestimmt
Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar
- **Zündtemperatur**
Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- **Explosionsgrenzen**
Untere: Nicht bestimmt.
Obere: Nicht bestimmt.
Oxidierende Eigenschaften: Nicht bestimmt.
Dampfdruck bei 20 °C: 23 hPa (Hektopascal)
Dichte bei 20 °C: 1,08 g/cm³ (DIN 51757)
Relative Dichte: Nicht bestimmt.
Dampfdichte: Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt.
Löslichkeit in/ Mischbarkeit mit Wasser: Vollständig mischbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/ Wasser): Nicht bestimmt.
- **Viskosität**
Dynamisch: Nicht bestimmt.
Kinematisch: Nicht bestimmt.

9.2. Sonstige Angaben - Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 10 - Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität - Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

10.2. Chemische Stabilität - Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

- Reaktionen mit Säuren.
- Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
- Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.
- Bei Zugabe von Wasser tritt Erwärmung ein.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5. Unverträgliche Materialien: Säure, Oxidationsmittel. Leichtmetalle: Aluminium, Zink, Zinn

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Abschnitt 11 - Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

- **Akute Toxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
- **1310-58-3 Kaliumhydroxid**
Oral LD50 - 333 mg/kg (Ratte) (OECD 425)
- **64-02-8 Tetranatriumethylendiamintetraacetat**
Oral LD50 - 1.780 mg/kg (Ratte)
- **2809-21-4 1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure-**
Oral LD50 - 1.878 mg/kg (Ratte)
Dermal LD50 - >7.940 mg/kg (Kaninchen)
- **C12-14 Alkyl-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxyethyl)ammoniumchlorid**
Oral LD50 >300-2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401) male
- **61791-14-8 Kokosalkylaminethoxylat**
Oral LD50 - >300-2.000 mg/kg (Ratte)

Primäre Reizwirkung:

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

- **Keimzell-Mutagenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr:**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Abschnitt 12 - Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität/ Aquatische Toxizität:

- **1310-58-3 Kaliumhydroxid**
LC50/96 h - 80 mg/l (Gambusia affinis) / 45,4 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
EC50/48 h - 40,4 mg/l (Ceriodaphnia dubia)
- **64-02-8 Tetranatriumethylendiamintetraacetat**
LC50/96 h - >100 mg/l (fish)
EC50/24 h - >500 mg/l (Daphnia magna)
EC50/72 h - >100 mg/l (Algae, Growth inhibition test)
- **2809-21-4 1-Hydroxyethan-1,1-diphosphonsäure**
LC50/96 h - 368 mg/l (fish)

- **C12-14 Alkyl-N,N-dimethyl-N-(2-hydroxyethyl)ammoniumchlorid**
NOEC 28 d - 0,16 mg/l (Danio rerio) (OECD 210)
0,022 mg/l (Algae, Growth inhibition test)
1.000 mg/l (Bacteria)
NOEC 21 d - 0,1 mg/l (Daphnia magna) (OECD 211)
LC50/96 h - 4,2 mg/l (Danio rerio) (OECD 203)
EC50/48 h 0,19 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)
EC50/72 h - 0,14 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201)
EC50/3h - 19 mg/l (Belebtschlamm) (OECD 209)
- **61791-14-8 Kokosalkylaminethoxylat**
NOEC 72 h - >0,1-1 mg/l (Algae, Growth inhibition test)
OECD 301 B - >60 % () (28 d)
LC50/96 h >10-<100 mg/l (Daphnia magna) (DIN 38412)
>1-<10 mg/l (fish) (OECD 203)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Weitere ökologische Hinweise/ Allgemeine Hinweise:**
Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration reduziert sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung

- **PBT und vPvB:** Nicht anwendbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 13 - Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

- **Empfehlung:**
Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.
- **Ungereinigte Verpackungen/ Empfehlung:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**
Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

Abschnitt 14 - Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer (United Nations Gefahrgut-Kennzeichnungsnummer)

- **ADR, IMDG, IATA: UN1814**

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- **ADR: 1814 KALIUMHYDROXIDLÖSUNG**
(Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route)
"Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße"

- **IMDG, IATA: POTASSIUMHYDROXID-LÖSUNG**
(International Maritime Code for Dangerous Goods)
"Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr"
(International Air Transport Association)
"Internationale Flug-Transport-Vereinigung"

14.3. Transportgefahrenklassen

- **ADR, IMDG, IATA**



Klasse: 8 (C5) Ätzende Stoffe
Gefahrzettel: 8

14.4. Verpackungsgruppe- ADR, IMDG, IATA - II. / 14.5. Umweltgefahren - Nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender/ Achtung: Ätzende Stoffe

- Kemler-Zahl: 80
- EMS-Nummer: F-A,S-B
- Segregationsgruppen: Alkalien
- Staukategorie: A
- Segregationscode: SG35 Stau "getrennt von" Säuren.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des

- **MARPOL-Übereinkommens 73/78 gemäß IBC** – nicht anwendbar
(internationales, weltweit geltendes Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt, Anlage II - Verhütung der Verschmutzung durch schädliche flüssige Stoffe, Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut)
- **Transport/weitere Angaben:**
ADR
 - Begrenzte Menge (LQ) 1L
 - Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2
 - Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
 - Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
 - Beförderungskategorie 2
 - Tunnelbeschränkungscode E**IMDG**
 - Begrenzte Menge (LQ) 1L
 - Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2
 - Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
 - Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
 - UN "Model Regulation": UN 1814 KALIUMHYDROXIDLÖSUNG, 8, II

Abschnitt 15 - Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische

Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch/ Richtlinie 2012/18/EU

- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe** - ANHANG I - Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** - Beschränkungsbedingungen: 3

- **Nationale Vorschriften**
- Technische Anleitung Luft: Klasse NK / Anteil in % $\leq 2,5$
- Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16 - Sonstige Angaben

- Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.
- Die aufgeführten Angaben haben nicht die Bedeutung von Produkt-Eigenschaftszusicherungen.
- Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Relevante Sätze

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(Europäisches Abkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

IMDG: Internationaler Seekodex für gefährliche Güter

IATA: International Air Transport Association

GHS: Global harmonisiertes System zur Klassifizierung und Kennzeichnung von Chemikalien

EINECS: Europäisches Inventar bestehender kommerzieller chemischer Substanzen

ELINCS: Europäische Liste der notifizierten chemischen Substanzen

CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)

DNEL: Abgeleiteter No-Effect-Level (REACH)

PNEC: Voraussichtliche No-Effect-Konzentration (REACH)

LC50: Tödliche Konzentration, 50 Prozent

LD50: Tödliche Dosis, 50 Prozent

PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulativ

Getroffen. Korr.1: Korrosivität Metallen - Kategorie 1

Akutes Tox. 4: Akute Toxizität - Kategorie 4

Hautkorr. 1A: Hautreizende / Kategorie. Wirkung - Kategorie 1A

Hautkorr. 1C: Hautreizende / Kategorie. Wirkung - Kategorie 1C

Hautreiz. 2: Hautreizende / Kategorie

Augendamm. 1: Schwere Augenbelastung / Augenreizung - Kategorie 1

STOT RE 2: Interessensische Zielorgan-Toxizität - Kategorie 2

Aquatic Acute 1: Gewässer bedrohend - akut gewässergefährdend - Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässer bedrohend - Gefahr gewässergefährdend - Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässer gefährdend - Kategorie gewässerungsdend - Kategorie 3

REACH-Verordnung - Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical